



ZEUGNIS

für Herrn Majed Aljudaibi, geb. 20. 09. 1973,
wohnhaft Feldhoopstücken 39E, 22529 Hamburg

Herr Aljudaibi war vom 15. 02. 2006 bis zum 24. 04. 2007 im Rahmen seiner Ausbildung als Assistenzarzt an der Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie (Direktor: Prof. Dr. med. J. M. Rueger), Zentrum für Operative Medizin, Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf, Martinistr. 52 in 20246 Hamburg, angestellt.

Seine Tätigkeit gliederte sich in eine Beschäftigung vom

15. 02. 2006 – 31. 03. 2006 auf einer großen unfallchirurgischen Betten-Station
01. 04. 2006 – 31. 07. 2006 im Unfallzimmer/in der Unfallchirurgische Notaufnahme
01. 08. 2006 – 30. 09. 2006 auf einer großen unfallchirurgischen Betten-Station
01. 10. 2006 – 24. 04. 2007 auf der Intermediate Care Station

Herr Aljudaibi fiel durch sein Engagement und sein Interesse an aktiver Mitarbeit in der Chirurgischen Poliklinik, auf der Station und auf der Intermediate Care Station auf. Seine chirurgischen und medizinischen Kenntnisse waren sehr gut. Bereits nach kurzer Einarbeitungszeit im so genannten "Unfallzimmer" in der chirurgischen Poliklinik und dann auf der Bettenstation konnten Herrn Aljudaibi Aufgaben der Patientenversorgung übertragen werden, die er stets genau, umgehend und zu meiner vollsten Zufriedenheit erfüllte. Bei allen Tätigkeiten zeigte Herr Aljudaibi eine sehr hohe Kompetenz und ein sehr hohes Verantwortungsbewusstsein.

Im Rahmen der routinemäßigen Rotationen wurde Herr Aljudaibi vom 15. 02. 2006 bis zum 31. 03. 2006 und vom 01. 08. 2006 bis zum 30. 09. 2006 auf einer großen unfallchirurgischen Station eingesetzt. Während seines Dienstes auf dieser Station war er mit hoher Intensität an zahlreichen unfallchirurgischen Operationen beteiligt, die das ganze Spektrum der Unfallchirurgie und der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie abdeckten. Er zeigte großes Geschick bei der Assistenz zur zweiten und zur dritten Hand, so dass er an zahlreichen Operationen als Assistent teilnahm.

Während seines Einsatzes im Unfallzimmer/in der unfallchirurgischen Notaufnahme in der Zeit vom 01. 04. 2006 – 31. 07. 2006 war Herr Aljudaibi in die Behandlung aller in das UKE eingelieferten unfallchirurgischen Patienten eingebunden. In der Diagnostik und Behandlung von Bagatellverletzungen unterlag ihm die Erstbehandlung, bei der Diagnostik und Behandlung von schwer- und schwerstverletzten Patienten war er unter Aufsicht unmittelbar beteiligt.

In der Zeit vom 01. 10. 2006 bis zum 24. 04. 2007 war Herr Aljudaibi für die Versorgung unfallchirurgischer/mehrfachverletzter bzw. polytraumatisierter Patienten auf der Intermediate Care Station zuständig. Hier nahm er regelmäßig an allen Visiten teil. Er war das Bindeglied zwischen Intensivmedizinern und Unfallchirurgen bei der Übermittlung von Befunden, bei der Besprechung des weiteren Vorgehens, bei der Festlegung von OP-Terminen. Er war für die intensivmedizinisch zu betreuenden Patienten zuständig bei allen aufwendigen diagnostischen Verfahren. Diese Aufgaben in der interdisziplinären Vermittlung und Arbeit hat Herr Aljudaibi zu meiner vollsten Zufriedenheit erfüllt. Er war zuverlässig und zeigte eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, die maßgeblich zur hohen Qualität der Versorgung unserer Patienten beitrug.

Neben seiner klinischen Arbeit zeigte Herr Aljudaibi ein großes wissenschaftliches Interesse. Seine Kenntnisse der aktuellen Literatur waren sehr gut. Er war jederzeit in der Lage, aktiv an den wissenschaftlichen Gesprächen mit den Kollegen teilzunehmen.

Ich habe Herrn Aljudaibi als einen freundlichen, bei den Mitarbeitern und Patienten beliebten, intelligenten, sehr motivierten Assistenzarzt schätzen gelernt, der sich durch sehr gute persönliche Eigenschaften auszeichnet.

Herr Aljudaibi verlässt meine Klinik vorzeitig auf eigenen Wunsch, weil er seine Ausbildung an einem anderen Ort fortsetzen möchte.

Hamburg, den 1. Juni 2007



Prof. Dr. med. J. M. Rueger
Direktor der Abteilung für Unfall-,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie